

Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH | PF 900460 | 14440 Potsdam

An die Direktorinnen und
Direktoren aller öffentlichen Schulen
im Bundesland Berlin

Potsdam, 25. November 2020

Hasso-Plattner-Institut
für Digital Engineering gGmbH
Campus Griebnitzsee

Postfach 900460
14440 Potsdam

Telefon: +49 (0) 331 5509 -222
Telefax: +49 (0) 331 5509 -325

Angebot an die Direktorinnen und Direktoren der öffentlichen Schulen Berlins zur kostenfreien Nutzung der HPI Schul-Cloud

www.hpi.de

Geschäftsführung
Prof. Dr. Christoph Meinel

Amtsgericht Potsdam
HRB 12184

Sehr geehrte Direktorinnen und Direktoren,

als Brandenburger Bildungsinstitution beobachten wir die Situation an den Berliner Schulen und stellen fest, dass es beim digitalen Unterricht noch immer an sicheren Lernumgebungen mangelt und Rechtsunsicherheit herrscht. Eine Berliner Schule hat aus diesem Grund bereits den digitalen Unterricht ganz eingestellt.

Wir möchten Ihnen daher kurz die bei uns in Potsdam entwickelte HPI Schul-Cloud als datenschutzkonforme Alternative vorstellen. Das gemeinnützige Hasso-Plattner-Institut (HPI) arbeitet seit 2016 mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) an der Entwicklung der HPI Schul-Cloud als digitale Lernumgebung, mit dem Ziel digitale Inhalte verschiedener Anbieter einfach und vor allem datenschutzkonform in der Schule nutzbar zu machen. In den Bundesländern Thüringen (Thüringer Schulcloud), Brandenburg (Schul-Cloud Brandenburg) und Niedersachsen (Niedersächsische Bildungscloud) wird sie bereits sukzessive ausgerollt. Die HPI Schul-Cloud ist open source und bereits in mehr als 3000 Schulen bundesweit im Einsatz.

In Reaktion auf die Corona-Pandemie hatte das BMBF im März 2020 zusätzliche Fördermittel zur Verfügung gestellt, um Schulen bestmöglich in der Ausnahmesituation des Lockdowns zu unterstützen, und die HPI Schul-Cloud deutschlandweit für alle Schulen geöffnet, die keine vergleichbare Lösung des Landes oder des Schulträgers nutzen konnten. Das Angebot des BMBF war zunächst bis zum Jahresende 2020 befristet. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist das BMBF nun mit der Bitte an das HPI herangetreten, das Projekt bis zum Schuljahresende 2020/2021 weiterzuführen. In diesem Zeitraum ist die Nutzung der HPI Schul-Cloud für Schulen kostenfrei.

Wir können Sie und alle anderen Berliner Schulen daher kurzfristig unterstützen und auch Ihren Schülerinnen und Schülern sicheres digitales Lernen mit der HPI Schul-Cloud ermöglichen. Der Zugriff ist mit allen internetfähigen Endgeräten möglich. Sie enthält u. a. ein Videokonferenzsystem, einen Messenger und ein komplettes Office-Paket.

Die HPI Schul-Cloud ist:

- **anbieterneutral** – die Nutzung ist auf allen Endgeräten möglich
- **rechtssicher** – durch die strikte Einhaltung der DSGVO
- **vielseitig** – durch ein integriertes Office- und Videokonferenzsystem, Messenger, Dateiablage, digitales Whiteboard und Zugang zu vielfältigen Lernprogrammen unterschiedlichster Anbieter im Lernstore
- **anwenderfreundlich** – mit www.lernen.cloud, einer Online-Fortbildungsplattform unterstützen wir Pädagoginnen und Pädagogen dabei, digitale Tools im Unterricht und die Funktionen der HPI Schul-Cloud optimal zu nutzen
- **bewährt** – in den Bundesländern Brandenburg, Niedersachsen, Thüringen, bei den Deutschen Auslandsschulen und den MINT-EC Exzellenzschulen, sowie zahlreichen weiteren Schulen (insgesamt nutzen bereits über 3.000 Schulen die HPI Schul-Cloud)
- **transparent** – durch konsequente Verfolgung des Open Source Ansatzes, der Quellcode ist also offen einsehbar

Auf der Website: <https://hpi-schul-cloud.de/> finden Sie alle relevanten Informationen zur HPI Schul-Cloud und zur Anmeldung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Christoph Meinel
Dekan, Institutsdirektor und CEO
Hasso-Plattner-Institut